

Saskatoon und Umgegend

Von unserm Spezialkorrespondenten.

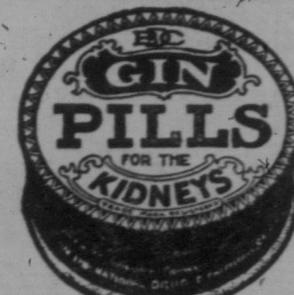
Erstwähler.

Am 21. ds. Wts. findet die Erstwahl für den auscheidenden Vertreter für Saskatoon McRob. statt. In dieser Woche ist entschieden sich die konservative Partei, auch einen Kandidaten aufzutragen, während drei Parteien sich um den freiwählenden Sitz bewerben. Angetretenen trat der Standard der Arbeiterpartei, A. W. Eddo, jurid. da er sich, doch seine Partei bei einem Dreitumswahl wenig Aussicht auf eine erfolgreiche Wahl habe und es daher für dieselbe besser sei, die Ausgaben, die mit einer Wahl verbunden sind, zu sparen. Sonst verblieben nur die Kämpfen der liberalen und konservativen Parteien auf dem Kampfplatz.

McDougal, der Liberal, wird eine heftige Schlacht durchzufechten haben, da die Konservativen den ehemaligen Bürgermeister der Stadt, McConnell, auf ihren Schild erhoben haben. Wenn alle Deutschen der Stadt das deutliche Interesse wahrnehmen wollen, so sollten sie, wie bisher, auch dieses Mal für den liberalen Kandidaten, McDougal, stimmen, der dem Schreiber verhinderte, dass er stets bereit sein werde, sich der Wunde herzeflen anzunehmen.

Kirche nach Feuer beschädigt.

Am Freitag der vergangenen Woche brach in der kath. St. Mary's Kirche durch Kurzschluss ein Feuer aus, das bedeutenden Schaden an der Decke und dem Dache verursachte. Auch der innere Schmuck wurde durch



Die wunderbaren medizinischen Eigenschaften von Gin Bills' wirken direkt auf die Nieren, sondern den Urin, führen und helfen die entzündeten Zellen und stellen die Blase für ihre reguläre Tätigkeit wieder her; geben dauernde Hilfe bei allen Nieren- und Blasenleiden.

Die Zukunft, bei allen Dringsten

Raus und Wasser beschädigt. Bis die Reparaturen vollendet sind, werden die Gottesdienste in St. Paul abgehalten werden.

Auch in Prince Albert wurde eine Kirche durch Feuer, das durch einen überheblichen Oden im Keller entstand, schwer beschädigt. Die Wesley United Church war erst kürzlich renoviert, und nun kommt das Feuer und macht der Benutzung für einige Zeit wieder ein Ende. Die Gottesdienste sollen bis auf weiteres im Strand-Theater gehalten werden.

Sitz fest.

Nachdem in voriger Woche der Elevator in Semans abgebrannt war, verlangte die Provincialpolizei schriftlich den Agenten des Elevators, R. Tremor, zu sehen, der gleich nach dem Feuer verschwunden war. Er wurde hier im Central Hotel gefunden, wo er ein Zimmer genommen hatte, das er mit Lebensmittelverkauf verlor, damit er eine Zeit nicht auszugehen und sich in der Öffentlichkeit zu zeigen brauchte. Doch diese Vorrichtung war nutzlos, die Polizei erfuhr doch der Braten, und nun liegt der Verdacht, dass er der Diebstahl und der Vorriegelung falscher Tatfunden beschuldigt wird.

Empfiehlt den Courier-kalender.

Crystal Hill, Sask., 28. Dez. Wetter Courier! Den Courierkalender dankend erhalten. Ich empfehle jedem deutschen Mann und jeder deutschen Familie, einen Courierkalender zu bestellen. In den langen Wintermonaten ist es ein Vergnügen, jeden Tag dieses Kalenders zu lesen!

Mit Gruß!

Albert Rablonski.

Zu den ganz Dummen gehört der schon nicht mehr, der so viel Verstand hat, dass er seine Dummheit verbergen kann.

KEINE OPERATION

Vielleicht haben Sie Gallsteine?

Gehen Sie Schmerzen im Magen (Geboren aus dem Hause), im Bauch, im Magen, Gebärem, Unruhe, Gefühl im Bauch, Stoff oder Gallenbeschwerden, Schmerzen in den rechten Seiten, unten oder unter den Schultern, Kopfschmerzen, ungewöhnliche, lästige, brennende Peinchen.

MARLATT'S TREATMENT

verlagen nie.
Gallstein — Entfernung — Nieren- und Blasenleiden.
Fünf Dollar für die Behandlung
MASSIG'S DRUG STORE,
Regina.
J. W. Marlatt & Co., Limited.
Laboratory: Toronto, Ont.

Mason & Risch
Pianos
Orthophonyche Victrolas
Leichte Zahlungsbedingungen ermöglicht
Spezielle Preisermäßigung an
Ned Seal Pianos.

MASON & RISCH CO.
2005 12th Avenue, Jarvis Blvd, Regina. Phone 3774

Gall-Tonic, Trig. Kreisler, McCormack

Zum Beispiel:

Canada hat die größten und stärksten co-operativeen Weizenvermarktungsorganisationen in der Welt." — (Minneapolis Press.)

Weizenpool-Nachrichten

herausgegeben von
der Nachrichtenabteilung des Saskatchewan-Weizenpool,
Regina, Sask.

Pooltheorien und Poolziele

Der angebliche Gehäusel der Pooltheorien und der angebliche Vericht auf die Poolziele ist für viele Leute ein Thema von großem Interesse. Wir finden fürglich in "The Touchwood Times", die in Brandon, Sask., herausgegeben wird, eine zweiteilige Anzeige, vermutlich geholt von irgendjemand, der mit den Ontario-Großbauern-Gesellschaften in Verbindung steht, der nur erläutert, daß er für die Elektrooperatoren war, aber seinen Namen nicht enthüllt.

Das Thema dieser Anzeige hat eine eigenartig peinliche Luft geatmet, und es ist nur eine Stelle darin, welche darauf besonders hindeutet: "Die Theorien und die erklärten Ziele des Pool sind nicht verwirklicht worden und werden nacheinander von den Poolführern aufzugeben." Antipoolagitateure könnten wohl kaum einen Gedanken, der so abstrakt den Tatorten widerpricht wie dieser, so klar zum Ausdruck bringen. Wenn es etwas gibt, woran die Pools seit Errichtung des ersten Weizenpools in Westkanada im Jahre 1923 zielbewußt festgehalten haben, dann sind es die "Theorien" und die Ziele, welche 140.000 Prädikantfarmen — davon mehr als 80.000 im Saskatchewan-Weizenpool — dazu bewogen haben, sich zum gemeinsamen geordneten Vermarktung zu organisieren. Anstatt ihre Zwecke und Ziele aufzugeben, wie man nach jener Anzeige glauben könnte, haben die Farmer nicht ein Ziel verworfen, nicht eine Theorie als überflüssig beiseite geworfen und nicht ein Ziel vom Prinzip der genossenschaftlichen Vermarktung verworfen, moraus die Führer der Bewegung dieses gigantischen Unternehmens aufgebaut haben. Die Poolfarmen wissen das, aber die Gegner des Pool können es nicht glauben.

Eine genossenschaftliche Vermarktungsorganisation der Farmer, aufgebaut auf dem Grundlage der Selbsthilfe zum Zwecke einer Hebung des Lebensstandards, ist ganz leicht zu vereinen. Man hat gelacht, man fand ein Vierd zum Wasser führen, aber es nicht zum Triften verlaufen. Die Antipoolagitateure auch für die Gegner des Pool. Wenn der Pool existiert und im Sinne der Farmer von Westkanada so deutlich eingeschrieben ist, daß jeder es sehen kann, was soll man dann mit jenen anfangen, welche gegen die Pooltheorie immer gewesen sind und heute noch sind und daher nichts geben wollen? Die Antwort ist: Nichts. Deswegen ist auch der Saskatchewan-Weizenpool bezüglich der North West Grain Dealers Association um ihrer sehr främmlichen Antipoolpropaganda, mit der einige von uns in der letzten Zeit ziemlich vertraut geworden sind, nicht im geringsten bestört.

Mehrere der Pool auch weiterhin an seinem Ideal festhält und solange die Haushaltssstellen wie heute von dem Empfinden geleitet ist, daß die Delegaten, die Mitglieder der Kommission und die Poolfarmen im allgemeinen ihr volles Maß an Verantwortung für die Tätigkeit des Pool mit zu tragen haben, wird die Organisation immer größer werden, und werden die Deale, auf deren Grundlage die Weizenpools gegründet wurden, mit jedem Tag klarer werden.

Ein persönliches Wort

Von H. S. Fry.

Es wurde mir nahegelegt, daß ich, da ich die Leitung der Nachrichtenabteilung in der genossenschaftlichen Organisation des Saskatchewan-Weizenpools übernommen habe, ein persönliches Wort an die mehr als 80.000 Mitglieder der richtigen Flie, welche dieses gigantische Unternehmen umfassen. Ich entschied diesen Wunsch natürlich gerne, weil ich es als eine grundlegende Vorbedingung wirtschaftlicher Genossenschaftsarbeit betrachte, daß jedermann in der Organisation den anderen in gründlicher wie möglich kennen sollte. Als ich das niederschrieb, bin ich nur einige Tage in Regina gewesen, aber ich möchte bemerken, daß ich von dem, was ich gesehen habe, einen wundervollen Eindruck erhielt, sodass meine früheren Hoffnungen bezüglich der Genossenschaftsarbeit in Westkanada sich in angemessener Weise verwirklichen lassen.

Ach habe, bis je ut kaum Zeit gehabt, die Tatfrage voll zu würdigen, doch ich wieder in Westkanada bin; aber ich habe bereits Gelegenheit gehabt, zu meiner Befriedigung festzustellen, daß der nämliche Geist, den ich im August 1923 in Saskatoon, Regina, Swift Current und Moose Jaw kennengelernt, als Aaron Savio zu gewöhnlichen Verhandlungen zurück und die Entwicklung der genossenschaftlichen Vermarktung in California förderte, in Westkanada noch stark ist. Es waren wunderbare Tage in der Geschichte der genialen Prädikantfarmen und in der Geschichte der genossenschaftlichen Vermarktung in Nordamerika. Es waren Tage, die wohl seines von uns aus seinem Leben freiden mögen, und wir können nur das eine bedauern, daß sie nicht schon früher gekommen sind. Wer möchte, der an jenen Verhandlungen teilgenommen hat, die geläufigen Erfahrungen bedauern? Ist einer unter uns, der die berühmte Debatte zwischen Savio und Dr. McGill von der Getreidebranche im Februar des folgenden Jahres unterliebt hat und sich nicht an dieses Ereignis erinnern wird, solange er lebt? Wer von uns wird jemals vergessen, wie Savio im Fort Garry Hotel in Winnipeg im April 1924 vor der Königlichen Getreide-Untersuchungskommission erschien und wie die schlaue Amélie, die der Getreidebranche zur Verfügung standen, ihr Bestes taten, um die von dem jüdischen Advo- fater in den Vereinigten Staaten begonnene Poolbewegung in Mitleidenschaft zu bringen, weil Savio bei allen Prädikantfarmen im Getreidehandel at-

Lieferung des Getreides an den Spekulanten



ein mit dem Baumstumpf belegter Platz galt? Es bedeutet nicht, wenn wir uns gelegentlich an diese Dinge erinnern. Lohnt uns nicht gegenwärtig?

Es war damals und ist heute gleichgültig, ob wir den Vereinigten Staaten oder von Südafrika kam. Es war gleichgültig, wen das Holz geschlagen hat; wenn es nur geschlagen ist. Jene, die wirklich damit begannen und die auch vermehrte die Baumstämme des genossenschaftlichen Erfolges in den Hohen des Endzieles in dieser Provinz lenken werden, sind die Getreidefarmen selbst. Das war es, was der Getreidehandel aufmerksam nicht vernehmen konnte und noch heute nicht versteht.

Niemals hat eine Abneigung gegen irgendeinen Missfall des Getreidehandels, weil daraus nichts Gutes entstehen kann, wenn man einen Mann, der zu einem Platz an der Sonne berechtigt ist, verdrängen will. Die Genossenschaftsbewegung will keinen ungerechten Beleidigen, will sie nicht kann, wenn sie leben will. Das mag eine honderde Bedeutung sein, aber sie ist so wahr, daß es heute einige Leute gibt, die gerade deswegen zum Himmel streben. Das fundamental Recht des Produzenten, über die Produkte seiner Arbeit das Seine zu verlangen, kann in einem freien und demokratischen Lande niemals bestritten werden. Wen geht es an, wenn er sich mit seinen Nachbarn zusammenstellt, um unter andren Vorteilen die Getreideböden befürworten, wie es andere Selbstversorgeorganisationen tun? Die Antwort auf diese Frage ist der beste Beweis für die Wertlosigkeit aller Anstrengungen, ganz gleich von welcher Seite sie zustande kommen.

Zusätzlich Gründen freue ich mich, den Saskatchewan-Weizenpool.

Der größte Grund ist die Art in der ganzen Welt, ausgedrückt.

Der Weizenpool tritt ein für eine bessere Lebenshaltung und ein besseres Gemeinschaftsgefühl — und das ist es, was der Mensch am meisten erkennt.

Das ist es, was die Poolfarmen wissen.

Das ist es, was die池农夫 wissen.

Das ist es, was

**Schiffskarten von und nach allen Ländern**

der besten und ältesten Schiffsslinien.
Alle Dokumente für Ein- und Auswanderung nach allen Ländern
Innen- und Außenpolitik und verhüllte Unannehmlichkeiten.
Feuer, Lebens-, Unfall- u. Hölleverhinderung, unverzüglich und sicher
Antragstellung notarieller Dokumente aller Art.
Ankauf und Verkauf von Stadtgegenstücken und Gemälden.
Arbeits- und Arbeitserinnerungen unentbehrlich.
Irgend welche Anfrage erteilen unentbehrlich.

J. C. Wehrens, & Son
Deutschlicher Notar, Gedenkommisar und Finanzagenten.
1516 11th Ave. Regina, Sask. Telefon 2306.

Der Kampf um die deutsche Schule in Jugoslawien

Durch die amtlichen jugoslavischen Telegraphen-Agenturen wurden in der längsten Zeit wiederholt verbindliche Erklärungen des Unterrichtsministers jugoslawisch im Auslande verbreitet, als sei es nur das Schul- und jugoslawische Deutlichkeit unter Beifügung eines Briefes bestellt. Diese Meldungen widerstreiten jedoch den Angaben, die die jugoslawischen Behörden aufstellen, und werden nicht, wird er immer genugend Gründlichkeit angewandt, um eine deutliche Aussicht zu gewähren. Die jugoslawischen Behörden in der jugoslawischen Universität haben eine politisch traurige Lage des jugoslawischen Deutlichkeit, da der Unterrichtsminister jugoslawisch durch Verhandlungen unbedingt verhindern möchte, den Einbruch der nur allmählich begrenzten Bildungsverdienste abzuwehren, während er den deutschen Fortschritten folgt. Durch die Verhandlungen, die die jugoslawischen Behörden in der jugoslawischen Universität, sowohl und höchstens noch einige deutsche Parallelklassen in den staatlich-jugoslawischen Volksschulen für die jugoslawischen Kinder völlig beseitigt, die jugoslawische Universität wird nach dem ersten Jahrhundert betrieben, das die jugoslawischen Kinder unter ungünstiger Verhältnisse in den meisten Fällen der jugoslawischen Sprache nicht mächtig waren.

Eine der Hauptverdienste des jugoslawischen Deutlichkeit ist der Utopia, daß das ganze Volksschulwesen im Verordnungsweise verhindert werden kann. Eine Folge der Verhandlungen war, daß die jugoslawischen Kinder und höchstens noch einige deutsche Parallelklassen in den staatlich-jugoslawischen Volksschulen für die jugoslawischen Kinder völlig beseitigt, die jugoslawische Universität wird nach dem ersten Jahrhundert betrieben, das die jugoslawischen Kinder unter ungünstiger Verhältnisse in den meisten Fällen der jugoslawischen Sprache nicht mächtig waren.

Mit der Veröffentlichung der jugoslawischen Schulen ging natürlich die Erneuerung des Schulvermögens einher. Die Wiederherstellung der jugoslawischen Schulen wurde selbst bei den jugoslawischen Klasse der deutsche Charakter-jugoslawisch, weil die neuen jugoslawischen Klasse in den meisten Fällen der jugoslawischen Sprache nicht mächtig waren.

Dies ist die Lage des jugoslawischen Schulwesens in Südosteuropa, gegen das jugoslawische Deutlichkeit jugoslawische Unabhängigkeit laut Ausdruck verleiht und Anerkennung aufstellt, die als absolut gedeckt betrachtet werden müssen. Das jugoslawische Deutlichkeit verlangt nichts weiter als die jugoslawische Universität hier Gelegenheit haben, ihre Verbündeten und Freunde auf einem deutschen Schiff direkt nach hier kommen zu lassen.

Wir vernehmen auf die regelmäßige in den Straßen dieser Zeitung erstmals erschienene Aussage der Generalkommission in Winnipeg.

Günziges Urteil über Saskatchewan

Winnipeg, 30. Dez. — In der letzten Versammlung des Direktors der International Loan Company erklärte der geschäftsführende Direktor Dr. G. B. Argue, der soeben von einer prominenten Reise durch Saskatchewan zurückkehrte, daß die Förderung der Deutschen glatt abwies, für ihre aktuellen Bedürfnisse. Aber einige Verhandlungen machte. Er erklärte, den Deutschen seineswegs die kulturelle Autonomie zugesprochen zu können, die die Serben früher in Ungarn besaßen hätten, doch er aber glaubt, daß der Unterricht in der Muttersprache in den untersten Stufen der Volksschule stützen zu müssen. Sonst soll alles beim Alter bleiben.

Dies ist also der verbindliche Standpunkt des Herrn Argue. Er muß etwas voraussetzen, und so kommt er sich zu einem Auskunft, der zum besten Südosteuropas gerechnet werden kann. Sonst soll alles beim Alter bleiben.

Die jugoslawischen Schulen handeln nicht nur das Schulvermögen unanonym, sondern auch für die jugoslawische Universität eine recht hohe Entschuldigung geleistet wurde.

Schiffskarten von und nach Europa und Russland

Geldüberweisungen nach allen Teilen der Welt in Dollars und in der Landeswährung durch Kabel, Tele und Western Union, Medizinal-Dokumente, Einwanderungspapiere nach den Staaten, Poste, Bürgerpapiere sind meine Spezialität.

Berichtigungen aller Art zu nur erschöpfenden Gebühren.

Ich vermale Nachlässe, Pachtelte und lange Anleihen.

Verkauf und Tausch von Farmland und Stadtbegründung.

Betreter der Ländereien und bekanntesten Schiffsgesellschaften:

White Star Dominion Line — Red Star Line — American Line — Cunard Line — Anchor-Donaldson Line — Scandinavian American Line — United American Lines and Hamburg-American Line.

Betreter des Bank of United States und der American Express Co.

Mein Name steht für ehrliche und zuverlässige Beratung.

H. SCHUMACHER

Schiffskartenagentur, Deutscher Notar, Gedenkommisar u. Aufsichtsrat.

Office Phone 5740 — Haus Phone 6068.

Regina, Sask.

1607—11th Ave.

1607—11

Regina und Umgegend

Händel's "Meßias".

Ein musikalisch Ereignis für die Deutschen von Regina und weit darüber hinaus wird die am Sonntag den 20. Januar stattfindende Aufführung von Händels "Meßias" durch den Chor der St. Marienkirche sein. Dieses Oratorium ist eines der Hauptwerke der Tonkunst und stellt die Geschichte des Heilands und seiner Befreiung dar. Georg Friedrich Händel, der am 23. Februar 1685 zu Halle in Deutschland geboren war und am 14. Juli 1759 zu London gestorben ist, hat selbst den Text lediglich aus Bibstellen zusammengestellt. Ein solcher Text einheitlich in der Form und gewölkig in der Idee, war an und für sich schon eine Meisterarbeit und ist als solche auch von frühzeitig erkannt worden. Ein englischer Geistlicher namens Newton hat 1705 fünfzig Predigten über den Text des "Meßias" veröffentlicht. Große Deutsche wie Klopfotz, Herder und Goethe haben Händel und sein Werk bewundert. Musikalisch steht der "Meßias" als Oratorium auf unerreichter Höhe. Solis und Instrumentalstücke sind fehlende Verluste. Die erste Aufführung des "Meßias" fand in Dublin bei einem Wohltätigkeitsfestival im Jahre 1742 statt. Als im Jahre 1743 das Oratorium in London gegeben wurde, erhob sich bei dem weltberühmten Galleslungen-Chor die ganze Zuhörerkraft, enttäuscht und geschockt.

Rum soll der Kunstmuseum am 30. Januar auch den deutschen Meister von Regina zu sehen werden und zwar in deutscher Sprache, welche sich bestimmt nicht besser als das Englische für die Musik eignet. Als Solisten werden mitgespielt: Frau R. Gabriel, Fr. E. W. Körnermann, Fr. Dorothy Konan, Herr C. Reich und Herr J. B. Chinian. Die Aufführung findet in der St. Marienkirche an der Hamilton Straße statt. Eintrittskarten zum Preis von 75 und 50 Cents sind bei den Mitgliedern des St. Marien-Chores bereits zu haben.

Herr J. G. Doerr, ein deutschsprachiger Rechtsanwalt von Regina, wurde zum Reitstall durch die Beleidigung des "Ring Council" (R.C.) gesetzt, möglicherweise nachdem mitgetragen, dass R. Gabriel, Fr. E. W. Körnermann, Fr. Dorothy Konan, Herr C. Reich und Herr J. B. Chinian. Die Aufführung findet in der St. Marienkirche an der Hamilton Straße statt. Eintrittskarten zum Preis von 75 und 50 Cents sind bei den Mitgliedern des St. Marien-Chores bereits zu haben.

Herr J. G. Doerr, ein deutschsprachiger Rechtsanwalt von Regina, wurde zum Reitstall durch die Beleidigung des "Ring Council" (R.C.) gesetzt, möglicherweise nachdem mitgetragen, dass R. Gabriel, Fr. E. W. Körnermann, Fr. Dorothy Konan, Herr C. Reich und Herr J. B. Chinian. Die Aufführung findet in der St. Marienkirche an der Hamilton Straße statt. Eintrittskarten zum Preis von 75 und 50 Cents sind bei den Mitgliedern des St. Marien-Chores bereits zu haben.

R. H. WILLIAMS

Grocery-Abteilung.

Wo beste Speisevorräte zu niedrigsten Preisen verkaufen werden
Bereit es einmal bei uns.

Höhe Brand Apfel- und Obst-Zam,

49c

E. D. Smith's reine Blaumen-Zam,

49c

4 Pfund Bürste

73c

Herr Brand reiner Erdbeeren-Zam,

60c

4 Pfund Bürste

65c

Smith's Orangen-Warmalade,

75c

4 Pfund Bürste

75c

Bartukher, Gold Standard,

75c

2½ Pfund Bürste

65c

Lee, extra feiner, Indian Blend,

65c

per Pfund

65c

Kaffee, ein sehr guter, Santos-Blend,

52c

per Pfund

52c

Kaffee, extra feine Qualität (Prinzess)

25c

per Pfund

25c

Schokolademisch, Toffee oder Bi-Zone.

35c

½ Pfund

35c

Libby's Sauerfrucht,

19c

2½ Pfund Bürste

19c

Libby's Saure Gurken,

25c

2½ Pfund Bürste

25c

Mais, Erbsen oder Tomaten, beste Qualität,

15c

per Stange

15c

Franz's Zwiebeln,

20c

½ Pfund Paket

20c

Dr. Watson's Tonik. Ale oder Stout,

70c

3 Gallonen Pakete

\$1.25

Budweiser Gerbenmalz Sirup,

\$1.10

2½ Pfund Bürste

25c

Rito, guter Malzextrakt,

\$1.25

mit Dosen und Körnen

\$1.10

Siam Reis, 3 Pfund

25c

Tapioka, 3 Pfund

25c

Hunderte von Spezialpreisen hier nicht angeführt.

25c

Das Beste in Obst und Gemüse, Ginger Beer, Ginger Ale,

25c

Port und Ginger Wein und Grape Juise.

25c

WilliamS

THE GLASGOW HOUSE

Wartet darauf — Planet dafür — dann seid sicher und kommt zum
Großen Sparvorsichts-Ausverkauf im Glasgow House am nächsten Donnerstag, 20. Januar.

Wunderbare Gelegenheits-Käufe in jedem Department. Es ist eine vorzügliche Gelegenheit, sich hier mit Sachen zu tatsächlich billigen Preisen zu versorgen.

Der Courier

Familienabend.

Der Unterhaltungsverein der Ev. Luth. Dreieinigkeitsgemeinde hat in seiner Jahresversammlung beschlossen, am Dienstag, den 21. Januar, einen Familienabend abzuhalten. Für ein reichhaltiges musikalisches Programm und auch für guten Kuchen und Kaffee ist reichlich gesorgt worden. Jedermann ist hierzu herzlich eingeladen. Es wird hierbei eine Kollekte erhoben zum Verteilen der Bau-

jagen auf die Wege aller Freunde und Bekannte dergleichen Art für die Bedleidsbezüge und Plumentpenden aus Anlaß des Abschlusses ihres lieben Gatten und Vaters.

Herr Joseph Brant von Bismarck wurde, da er bisher seinen Pflichten

noch nicht nachgekommen ist, zum dritten Male zum "Door Manager" der Harmonie Union-Gesellschaft in Bismarck gewählt.

Am 21. Januar veranstaltet Frau Gretchen von Bismarck im Hause von Carl Job. Silber, 1909 St. John Street, ein Karnevalsfest, ein kostspieliges, so dass sie abends nach ihrer Ankunft sich ins General Hospital in ärztliche Behandlung begeben mügte. Ihre Überfahrt erfolgte auf einem Dampfer der "French Line", stürmisch trafen sie leider auf der Reise eine Erkrankung der See, wodurch sie abends wieder ge-

blieben waren. Am 21. Januar veranstaltet Frau Gretchen von Bismarck im Hause von Carl Job. Silber, 1909 St. John Street, ein kostspieliges, so dass sie abends nach ihrer Ankunft sich ins General Hospital in ärztliche Behandlung begeben mügte. Ihre Überfahrt erfolgte auf einem Dampfer der "French Line", stürmisch trafen sie leider auf der Reise eine Erkrankung der See, wodurch sie abends wieder ge-

blieben waren. Am 21. Januar veranstaltet Frau Gretchen von Bismarck im Hause von Carl Job. Silber, 1909 St. John Street, ein kostspieliges, so dass sie abends nach ihrer Ankunft sich ins General Hospital in ärztliche Behandlung begeben mügte. Ihre Überfahrt erfolgte auf einem Dampfer der "French Line", stürmisch trafen sie leider auf der Reise eine Erkrankung der See, wodurch sie abends wieder ge-

blieben waren. Am 21. Januar veranstaltet Frau Gretchen von Bismarck im Hause von Carl Job. Silber, 1909 St. John Street, ein kostspieliges, so dass sie abends nach ihrer Ankunft sich ins General Hospital in ärztliche Behandlung begeben mügte. Ihre Überfahrt erfolgte auf einem Dampfer der "French Line", stürmisch trafen sie leider auf der Reise eine Erkrankung der See, wodurch sie abends wieder ge-

blieben waren. Am 21. Januar veranstaltet Frau Gretchen von Bismarck im Hause von Carl Job. Silber, 1909 St. John Street, ein kostspieliges, so dass sie abends nach ihrer Ankunft sich ins General Hospital in ärztliche Behandlung begeben mügte. Ihre Überfahrt erfolgte auf einem Dampfer der "French Line", stürmisch trafen sie leider auf der Reise eine Erkrankung der See, wodurch sie abends wieder ge-

blieben waren. Am 21. Januar veranstaltet Frau Gretchen von Bismarck im Hause von Carl Job. Silber, 1909 St. John Street, ein kostspieliges, so dass sie abends nach ihrer Ankunft sich ins General Hospital in ärztliche Behandlung begeben mügte. Ihre Überfahrt erfolgte auf einem Dampfer der "French Line", stürmisch trafen sie leider auf der Reise eine Erkrankung der See, wodurch sie abends wieder ge-

blieben waren. Am 21. Januar veranstaltet Frau Gretchen von Bismarck im Hause von Carl Job. Silber, 1909 St. John Street, ein kostspieliges, so dass sie abends nach ihrer Ankunft sich ins General Hospital in ärztliche Behandlung begeben mügte. Ihre Überfahrt erfolgte auf einem Dampfer der "French Line", stürmisch trafen sie leider auf der Reise eine Erkrankung der See, wodurch sie abends wieder ge-

blieben waren. Am 21. Januar veranstaltet Frau Gretchen von Bismarck im Hause von Carl Job. Silber, 1909 St. John Street, ein kostspieliges, so dass sie abends nach ihrer Ankunft sich ins General Hospital in ärztliche Behandlung begeben mügte. Ihre Überfahrt erfolgte auf einem Dampfer der "French Line", stürmisch trafen sie leider auf der Reise eine Erkrankung der See, wodurch sie abends wieder ge-

blieben waren. Am 21. Januar veranstaltet Frau Gretchen von Bismarck im Hause von Carl Job. Silber, 1909 St. John Street, ein kostspieliges, so dass sie abends nach ihrer Ankunft sich ins General Hospital in ärztliche Behandlung begeben mügte. Ihre Überfahrt erfolgte auf einem Dampfer der "French Line", stürmisch trafen sie leider auf der Reise eine Erkrankung der See, wodurch sie abends wieder ge-

blieben waren. Am 21. Januar veranstaltet Frau Gretchen von Bismarck im Hause von Carl Job. Silber, 1909 St. John Street, ein kostspieliges, so dass sie abends nach ihrer Ankunft sich ins General Hospital in ärztliche Behandlung begeben mügte. Ihre Überfahrt erfolgte auf einem Dampfer der "French Line", stürmisch trafen sie leider auf der Reise eine Erkrankung der See, wodurch sie abends wieder ge-

blieben waren. Am 21. Januar veranstaltet Frau Gretchen von Bismarck im Hause von Carl Job. Silber, 1909 St. John Street, ein kostspieliges, so dass sie abends nach ihrer Ankunft sich ins General Hospital in ärztliche Behandlung begeben mügte. Ihre Überfahrt erfolgte auf einem Dampfer der "French Line", stürmisch trafen sie leider auf der Reise eine Erkrankung der See, wodurch sie abends wieder ge-

blieben waren. Am 21. Januar veranstaltet Frau Gretchen von Bismarck im Hause von Carl Job. Silber, 1909 St. John Street, ein kostspieliges, so dass sie abends nach ihrer Ankunft sich ins General Hospital in ärztliche Behandlung begeben mügte. Ihre Überfahrt erfolgte auf einem Dampfer der "French Line", stürmisch trafen sie leider auf der Reise eine Erkrankung der See, wodurch sie abends wieder ge-

blieben waren. Am 21. Januar veranstaltet Frau Gretchen von Bismarck im Hause von Carl Job. Silber, 1909 St. John Street, ein kostspieliges, so dass sie abends nach ihrer Ankunft sich ins General Hospital in ärztliche Behandlung begeben mügte. Ihre Überfahrt erfolgte auf einem Dampfer der "French Line", stürmisch trafen sie leider auf der Reise eine Erkrankung der See, wodurch sie abends wieder ge-

blieben waren. Am 21. Januar veranstaltet Frau Gretchen von Bismarck im Hause von Carl Job. Silber, 1909 St. John Street, ein kostspieliges, so dass sie abends nach ihrer Ankunft sich ins General Hospital in ärztliche Behandlung begeben mügte. Ihre Überfahrt erfolgte auf einem Dampfer der "French Line", stürmisch trafen sie leider auf der Reise eine Erkrankung der See, wodurch sie abends wieder ge-

blieben waren. Am 21. Januar veranstaltet Frau Gretchen von Bismarck im Hause von Carl Job. Silber, 1909 St. John Street, ein kostspieliges, so dass sie abends nach ihrer Ankunft sich ins General Hospital in ärztliche Behandlung begeben mügte. Ihre Überfahrt erfolgte auf einem Dampfer der "French Line", stürmisch trafen sie leider auf der Reise eine Erkrankung der See, wodurch sie abends wieder ge-

blieben waren. Am 21. Januar veranstaltet Frau Gretchen von Bismarck im Hause von Carl Job. Silber, 1909 St. John Street, ein kostspieliges, so dass sie abends nach ihrer Ankunft sich ins General Hospital in ärztliche Behandlung begeben mügte. Ihre Überfahrt erfolgte auf einem Dampfer der "French Line", stürmisch trafen sie leider auf der Reise eine Erkrankung der See, wodurch sie abends wieder ge-

blieben waren. Am 21. Januar veranstaltet Frau Gretchen von Bismarck im Hause von Carl Job. Silber, 1909 St. John Street, ein kostspieliges, so dass sie abends nach ihrer Ankunft sich ins General Hospital in ärztliche Behandlung begeben mügte. Ihre Überfahrt erfolgte auf einem Dampfer der "French Line", stürmisch trafen sie leider auf der Reise eine Erkrankung der See, wodurch sie abends wieder ge-

blieben waren. Am 21. Januar veranstaltet Frau Gretchen von Bismarck im Hause von Carl Job. Silber, 1909 St. John Street, ein kostspieliges, so dass sie abends nach ihrer Ankunft sich ins General Hospital in ärztliche Behandlung begeben mügte. Ihre Überfahrt erfolgte auf einem Dampfer der "French Line", stürmisch trafen sie leider auf der Reise eine Erkrankung der See, wodurch sie abends wieder ge-

blieben waren. Am 21. Januar veranstaltet Frau Gretchen von Bismarck im Hause von Carl Job. Silber, 1909 St. John Street, ein kostspieliges, so dass sie abends nach ihrer Ankunft sich ins General Hospital in ärztliche Behandlung begeben mügte. Ihre Überfahrt erfolgte auf einem Dampfer der "French Line", stürmisch trafen sie leider auf der Reise eine Erkrankung der See, wodurch sie abends

Ein Abend.

Aus dem Französischen von J. R. Vossen.

Ich wollte drei Tage in meiner Hütte von Grammes verbringen, erzählte uns Tarcde, und schon auf Abend meiner Ankunft merkte ich, daß ich eine Dummheit gemacht hatte.

Seit einem Jahr ungestört war die Gegend wunderlich geworden; ein Angsthörer war ausgeplündert und fünf Leute waren ermordet worden. Das gab mir doch zu denken. Die Hütte lag sehr einsam und glänzte hinter durch Schönheit noch durch hohen Bau; die Schlosser waren verschont, die Türen unverstellt. Alles hätte einer gründlichen Ausbeutung bedurft; aber ich sah ja so selten hin.

Und drei Tage gehen so schnell vorbei! So dachte ich bei meinem Abreise; aber jetzt in der unheimlichen Dunkelheit und bei einem schrecklichen Sturmgebläse kam mir eine einzige Nacht schon so unendlich lang vor.

Ich bereute sehr, die Mutter Grondeur, die mir bei meinen frühen Besuchen immer den Haushalt führte, und den Vater Grondeur, der zwar ein älterer Mann, aber noch ganz fräftig war, nicht über Nacht hier behalten zu haben. Gedacht hatte ich wohl daran, aber mein Stolz hatte sich gerührt, ich wollte doch nicht für einen Feigling gelten!

Am Ende der Abreise hatte ich meinen Revolver vergessen, einen, den ich keinen Revolver, den ich auch gehabt zu handhaben wußte. In Boston war nichts da als die kleine Polizei, ein Stören und der Brathof! Das war so gut wie nichts, um gut bewaffneten Raubern entgegenzutreten, denen noch die Einlichkeit der Hütte und das Heulen des Sturmes erlaubten, ganz ohne Gefahr ihre Gewerken zu gebrauchen.

„Ja,“ murmelte ich vor mich hin, „sie werden mich wie ein Schwein abschlachten können.“

Ich überlegte, ob es nicht besser wäre, hinterzurennen bis ins Dorf und im Wirtshaus zu übernachten, als es am Haupteingang flösste.

„Da sind sie schon,“ sagte ich mir. Mein Herz krampfte sich zusammen, daß ich fürchtete, ohnmächtig zu werden; aber da kam eine unheimliche Ruhe über mich; ich mußte sehr viel gedacht haben, doch weiß ich von nichts mehr. Ich ging zur Tür und rief: „Wer da?“

Arme Reisende, die den Weg verloren haben und sich ein wenig anstrengen möchten,“ antwortete eine rauhe Stimme, aus deren Jammerton ich die Ironie heraushörte.

„Ich möchte nicht an Euer Stelle sein bei dem Hundewetter,“ sagte ich. „Ich möchte sofort an und dann kommt Ihr hier übernachten.“

Gutdünkelisch zog ich den Ring zurück, drehte den Schlüssel um und schwerte die Türe weit auf. Das törichte Kind meiner Lampenfibel auf vier merkwürdige Gestalten. Das Wasser floß in Strömen von ihren Strohhüten herunter.

„Ah,“ sagte ich. „Ihr seid aber arg zugeredet. Ein Schild Wein wird Euch gut tun. Kommt mir herein!“ Sie schauten mich an.

Die Hütte war klein, aber ordentlich und sauber. Ein kleiner Tisch stand in der Mitte, ein großer Stuhl daneben, ein kleinerer daneben davon, ein Bettchen an der Wand, ein kleiner Schrank an der anderen.

„Hier ist alles ordentlich,“ sagte ich. „Hier ist alles ordentlich.“

„Hier ist alles ordentlich,“ wiederholte ich.

Mitteilungen unserer Leser

Allan, Sask., 4. Jan.
Wertes Courier! Wir sind noch alle gesund und am Leben. Nur der alte Lorenz Heggel ist seit einem Jahr frisch und es geht ihm nicht besser. Es ist eine harte Zeit für die Frau, die nie eine Nachruhe hat, weil er bald auf dieser, bald auf jener Seite liegt muß.

Rudolph der Bader ist streng angetreten, haben wir das schon. Sein Beter zum neuen Jahr bekommen. Wir hatten sogar schon Tauwetter.

Mein Nachbar Johann Broffard hat seitlich von Allan eine halbe Section Land gekauft zu \$82 den Acre. Er hat das Land schon auf ein Jahr weiterverterte.

Erneut möchte ich ein paar Zeilen über die Ernte und den Preis schreiben. Die Ernte war hierher nicht so schlecht, nur hatten wir schlechtes Drechseltreuherz, doch die meiste Farmer "tough" oder sogar "damp" für ihren Beizen defaniert. Was würden aber die Leute für ihren Beizen erhalten, wenn der Pool nicht wäre?

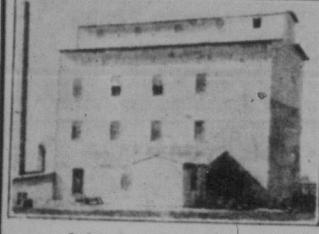
Man braucht sich nur die Jahre 1922 und 1923 vorzusehen. Dennoch gibt es Leute, die vom Pool nichts wissen wollen. Sie leben nicht ein,

daher der Pool den Preis gehoben hat und noch weiter wird. Männer bleiben dem Pool fern, um die Gelegenheit zu benutzen um mehr zu bekommen als andere, was sie über den Poolungsvertrag zu verhandeln haben. Doch das Menschenherz ist nie zufrieden zu stillen. So mehr die Menschen bekommen, desto mehr wollen sie. So ist es auch bei den Leuten, die nicht im Pool sind. Wie viele Farmer hätten den Beizen halten können, bis sie \$1.20 erhalten hätten, wenn der Pool nicht gewesen wäre? Darum solltest alle dem Pool beitreten. Die Spezialisten haben von uns armen Farmern schon genug eingefordert. Weil wir es nicht können, glauben die Meisten es nicht. Aber dennoch ist es ja. Was den Beitritt zum Pool angeht, kann jeder machen, was er will; es gilt kein reiner Willen.

Wenn der Pool nicht vorhanden wäre, wäre es uns Farmer ergangen wie dem alten Ekel, der durch seinen Gedient bat. Hier folgt das Gedicht:

Ein armer Bauer mußte sterben, drei Söhne läßt ihn her. Ach, arme Kinder, seufzte er, Euch hinterloß ich nichts zu geben.

The Melville Milling Co.



mahlt das beste und gesündeste Mehl

Farmers bringt Euer Getreide zu uns. Wir kaufen und verkaufen alle Arten von Getreide.

L. LERCHER,
Eigentümer.

Bestellzettel

Bitte senden Sie Geld, insbesondere Bargeld, der Sicherheit halber nur per eingeschriebenen Brief. Noch besser ist es "Money Orders" oder "Postal Notes" zu benutzen.

An "Der Courier"

Regina, Sask.

1835 Halifax Street.

Beilegung übersende ich Ihnen: für den "Courier". Bezahlung bis zum 1. Januar.

1927.

dazu Vorauszahlung bis zum 1. Januar 1928 2.50

für den Courier-Kalender 1927 50

Zusammen 8

Mein Name ist

Meine Post-Office Adresse ist

Brooks

anfeindeln, sind ziemlich unbemittelt, sodass einer dem andern bestmöglich sein muss, bis man sich selbst ein wenig helfen kann. Als ich dort war, wurden die Elevatoren in Rabbit Lake in Bau genommen. Jetzt habe ich von Frau Holt einen Brief erhalten, wonach täglich etwas gegen Belegschaften nach Rabbit Lake zu den 3 Elevatoren kommen, die im Betrieb sind. Von der Bahn sind wir 15 bis 17 Meilen entfernt. Wenn, wie ich vernommen habe, die Bahn von Rabbit Lake nach Shellbrook gebaut wird, kommen wir noch näher hin. Hoffentlich wird die Bahn noch durch einige Drehstühle gebaut. Rabbit Lake ist in T. 48, die Station in R. 13. Ich möchte der Frau Holt und ihren Söhnen herzlich danken, dass sie mir beim Heimflug geholfen haben.

Der Bader stirbt. Der Aal ist auch. Dem Gel wohl am ersten haben. Von früh bis in die Nacht körte er den Grauen tragen.

Als Futter nichts, an Schlägen Überfluss.

Mein Bruder, denkt er, hat ihn morgen, Der wird ihn schon mit Futter versorgen.

Der zweite holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der dritte holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der vierte holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der fünfte holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der sechste holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der siebente holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der achte holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der neunte holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zehnte holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der elfte holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zwölfte holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der dreizehnte holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der vierzehnte holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der fünfzehnte holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der sechzehnte holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der siebzehnte holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der achtzehnte holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der neunzehnte holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zwanzigste holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zwanzionechte holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zwanzisechste holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zwanzisechste holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zwanzisechste holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zwanzisechste holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zwanzisechste holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zwanzisechste holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zwanzisechste holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zwanzisechste holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zwanzisechste holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zwanzisechste holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zwanzisechste holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zwanzisechste holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zwanzisechste holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zwanzisechste holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zwanzisechste holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zwanzisechste holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zwanzisechste holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zwanzisechste holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zwanzisechste holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zwanzisechste holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zwanzisechste holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zwanzisechste holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zwanzisechste holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zwanzisechste holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zwanzisechste holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zwanzisechste holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zwanzisechste holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zwanzisechste holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zwanzisechste holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zwanzisechste holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zwanzisechste holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zwanzisechste holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zwanzisechste holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zwanzisechste holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."

Der zwanzisechste holt den matten Gaul und überlädt ihn mit Säcken.

"Ha, ha, das Schmaus macht dich faul."